

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort zum Band</b> .....	11
<b>Teil A: Handlungstheorie</b> (Stefan Kaufmann)	
<b>1. Einleitung</b> .....	13
<b>2. Max Weber: Grundlagen soziologischer Handlungstheorie</b> .....	16
2.1. <i>Soziales Handeln als Grundkategorie</i> .....	18
2.2. <i>Erklären und Verstehen</i> .....	21
2.3. <i>Die Konzeptualisierung von Sinnverstehen</i> .....	26
2.4. <i>Die Typologisierung sozialen Handelns</i> .....	32
2.5. <i>Soziale Beziehung und soziale Ordnung</i> .....	34
2.6. <i>Der okzidentale Rationalismus und die Ausdifferenzierung von Wertsphären</i> .....	40
<b>3. George Herbert Mead: Das Primat der Interaktion</b> .....	43
3.1. <i>Theoretische Grundlagen von Meads Sozialpsychologie</i>	
3.2. <i>Meads anthropologische Kommunikationstheorie</i> .....	44
3.3. <i>Identität als Effekt fremder Blicke</i> .....	48
3.4. <i>Symbolischer Interaktionismus</i> .....	52
<b>4. Erving Goffman: Die dramaturgische Inszenierung des Alltags</b> .....	54
4.1. <i>Interaktionsordnung: Der Sinn mikrosoziologischer Beobachtung</i> .....	56
4.2. <i>Rahmenanalyse: Woher wissen die Akteure, was vor sich geht?</i> .....	58
4.3. <i>Selbstdarstellung im dramaturgischen Handeln</i> .....	61
<b>5. Alfred Schütz, Peter L. Berger/Thomas Luckmann: Die phänomenologische Konzeptualisierung des Handelns</b> .....	66
5.1. <i>Alfred Schütz</i> .....	66

5.2	„Lebenswelt“ .....	67
5.3	Die Konstitutionsanalyse von Sinn und Handlung. ....	69
5.4	Der Aufbau intersubjektiver Deutungsmuster und lebensweltlichen Wissens .....	74
5.5	Peter L. Berger / Thomas Luckmann: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. ....	79

## **Teil B: Soziologische Systemtheorie** (Christine Weinbach)

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>89</b>
<b>2.</b>	<b>Talcott Parsons: Eine eigenständige soziologische Handlungstheorie</b> .....	<b>93</b>
2.1	Geschichte und Grundzüge .....	94
2.2	Handlungs- und Systemtheorie .....	103
2.3	Systemstabilität und Systemfunktionen. ....	113
2.4	Gesellschaftstheorie .....	122
2.5	Ist die Kritik am Bestandsfunktionalismus gerechtfertigt? .....	130
<b>3.</b>	<b>Niklas Luhmann: Die Weiterentwicklung der Systemtheorie</b> .....	<b>135</b>
3.1	Von Parsons zu Luhmann .....	136
3.2	Sinnverwendende Systeme. ....	149
3.3	Gesellschaftstheorie .....	164

## **Teil C: Kritische Theorie** (Lars Gertenbach/Hartmut Rosa)

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>175</b>
<b>2.</b>	<b>Karl Marx und die Begründung der Kritischen Theorie im 19. Jahrhundert</b> .....	<b>183</b>
2.1	Grundmotive der Marxschen Theorie. ....	184
2.2	Begriff und Stellenwert der Ökonomie bei Marx .....	185
2.3	Kritische Theorie als ‚Kritik der politischen Ökonomie‘ .	188
2.4	Verkehrung und Entfremdung .....	192
2.5	Zusammenfassung: Marx und die Kritische Theorie. ....	194

<b>3.</b>	<b>Die Kritische Theorie als interdisziplinäre Sozialforschung</b> .....	197
3.1	<i>Kritische Theorie am Institut für Sozialforschung.</i> .....	198
3.2	<i>Die Programmatik eines interdisziplinären Materialismus</i> .....	200
3.3	<i>„Autorität“ als empirisches Schlüsselkonzept</i> .....	202
3.4	<i>Sozialwissenschaftliche Methodologie</i> .....	205
3.5	<i>Zusammenfassung: Kritische Theorie am Institut für Sozialforschung</i> .....	208
<b>4.</b>	<b>Horkheimer, Adorno und Marcuse: Instrumentelle Vernunft und eindimensionale Gesellschaft</b> .....	210
4.1	<i>Die Dialektik der Aufklärung – Horkheimer und Adorno.</i> .....	212
4.2	<i>Die Krise des Individuums – Theodor W. Adorno</i> .....	215
4.3	<i>Die eindimensionale Gesellschaft – Herbert Marcuse</i> ..	219
4.4	<i>Zusammenfassung: Die klassische Kritische Theorie</i> ...	225
<b>5.</b>	<b>Habermas und Honneth: Die interaktions-theoretische Wende der Kritischen Theorie</b> .....	228
5.1	<i>Kritische Theorie als Kritik der Verständigungsverhältnisse: Jürgen Habermas.</i> .....	228
5.2	<i>Kritische Theorie als Kritik der Anerkennungsverhältnisse: Axel Honneth.</i> .....	242
<b>6.</b>	<b>Gegenwart und Zukunft der Kritischen Theorie</b> .....	250

## Teil D: Verbindungstheorien (Heike Kahlert)

<b>1.</b>	<b>Norbert Elias, Pierre Bourdieu und Anthony Giddens: Ein „Dritter Weg“ in der Theoriebildung – die Verbindungstheorien</b> .....	255
<b>2.</b>	<b>Norbert Elias: Die Figurations- und Prozesstheorie</b> .....	259
2.1	<i>Historische Wurzeln.</i> .....	260
2.2	<i>Zentrale Begriffe und Konzepte</i> .....	261

2.3	<i>Rezeption und Anwendungsbezug</i> . . . . .	269
2.4	<i>Gender-Aspekt</i> . . . . .	271
<b>3.</b>	<b>Pierre Bourdieu: Die Theorie sozialer Praxis</b> . . . . .	<b>274</b>
3.1	<i>Historische Wurzeln</i> . . . . .	275
3.2	<i>Zentrale Begriffe und Konzepte</i> . . . . .	276
3.3	<i>Rezeption und Anwendungsbezug</i> . . . . .	284
3.4	<i>Gender-Aspekt</i> . . . . .	286
<b>4.</b>	<b>Anthony Giddens: Die Theorie der Strukturierung</b> . . . . .	<b>289</b>
4.1	<i>Historische Wurzeln</i> . . . . .	291
4.2	<i>Zentrale Begriffe und Konzepte</i> . . . . .	292
4.3	<i>Rezeption und Anwendungsbezug</i> . . . . .	301
4.4	<i>Gender-Aspekt</i> . . . . .	302
<b>5.</b>	<b>Vergleichendes Resümee</b> . . . . .	<b>306</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>309</b>
	<b>Register</b> . . . . .	